

**Französisches Sortiment.**

[22558]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfehlte sich zur

**Uebernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.**

**Umgehende und prompte Erledigung**

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest* und *Zürich* abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

**Auslieferungslager in Leipzig**

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

1252]

**M**ünchener Kunst- und Verlags-Anstalt  
**Dr. E. Albert & Co.**  
München-Schwabing.

**Typogravure** Clichés für Buchdruck D. R. P. 43098 in allen Manieren. — Vollständige Ausführung von **illustr. Prachtwerken, Büchern, Broschüren etc.**

**Beilagen** für illustrierte Zeitschriften u. Werke. — Herstellung von *Catalogen, Zeitschriften, Preis-Courants, Kunstblätter in Photographie und Heliogravure.*

[38753] Wir bitten uns wiederholt alle unverlangten Zusendungen. Wenn uns fernerhin dennoch solche zugehen sollten, so schicken wir dieselben auf Kosten des betreffenden Verlegers zurück. In solchen Fällen werden wir den Betrag für Hin- und Rückfracht und bei gebundenen Büchern den Eingangszoll bar nachnehmen.

Wir werden uns, kommenden Falls, stets auf diese Anzeige berufen.

Odeſſa, im Oktober 1891.

R. Rudolph's Buchhdlg.  
(Emil Berndt.)

[32538]

Auflage: 30,000.

**Hamburger Fremdenblatt**

mit Verlosungsblatt Fortuna.

Eine der verbreitetsten Zeitungen Nordwestdeutschlands.

**Für Inserate** sehr geeignet. In Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover und Skandinavien in allen Kreisen viel gelesene Zeitung.

Abonn. pr. Quartal 5 Mk. Inserate pro Zeile 40 Pfg. (Platz-Annoncen 30 Pfg.), im Kleinen Anzeiger 20 Pfg., Reclamen 1 Mark.

[694] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

**Central-Bureau**

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr stärker hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ersigefunnte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskretiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weiltäufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegenfälle in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Erwin Staude,  
Verlagsbuchhandlung

[37810]

Dem geehrten Buchhandel empfehle zur Herstellung von **Werken, Katalogen, Zeitschriften, Zeitungsbeilagen und Accidensen** mein

**Buchdruckerei mit Dampfbetrieb**

bei sauberster Ausführung, moderner Ausstattung und billigen Preisen (kein Lokalaufschlag!). Neuerdings habe ich meine Offizin zur Anfertigung von **Antiquaritäts-Katalogen** derart erweitert, daß ich jetzt auch nach dieser Richtung hin allen Anforderungen zu entsprechen vermag. Solchen Firmen gewähre ich gern Kredit nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll  
Ed. Freyhoff's Buchdruckerei,  
Oranienburg.

[36442]

**Den Druck**

einer illustrierten Monats- oder Halbmonatschrift, inklusive Herstellung der Clichés in Strich- und Halbtonhochätzung, sucht eine renommierte und leistungsfähige Kunstanstalt für eine solide Verlagsbuchhandlung zu übernehmen. Anfragen sind zu richten unter Ziffer „M“ an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[2381]

**Gebrüder Hug**  
Leipzig  
liefern

**Textbücher**

aller Opern und Operetten zu **Originalpreisen.**

[39927] Johs. Fakhender in Elberfeld erbittet à cond.:

je 1 Expt. engl. Repetitionsgrammatik.

**Nordamerikanisches Sortiment.**

[5694]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir — jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

**Buchhändler = Strazzen = Papiere**

[3211] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.